

Kommunale Wärmeplanung – Erste Schritte für Kommunen

04.07.2023 - Meißen

Referentin: Antje Fritzsche



- Warum sollte sich meine Kommune mit einer kommunalen Wärmeplanung befassen?
- Was sind die wesentlichen Schritte?
- Wen sollte ich beteiligen?
- Wo bekomme ich Unterstützung?
- Was ist der aktuelle Stand des Gesetzgebungsverfahrens?



Warum sollte sich meine Kommune mit einer kommunalen Wärmeplanung befassen?

- Unterstützung Kommunen bei Konzeption und Umsetzung (Wirtschaftlichkeit, Technik und **Finanzierung**)
 - **Schaffung einer Datenbasis** zum Wärmebedarf in den Kommunen
 - **Analyse Ist-Struktur** der Wärmebereitstellung
 - Systematisierung Wärmebedarfswerte in der Kommune sowohl auf der Versorgungs- als auch der **Senkenseite**
 - **Einbindung von Abwärme** → Zusammenarbeit mit Stadtwerken
 - **Abschätzung Wärmebedarfsentwicklung** lokal sowie Sektorkopplung
 - **Ermittlung der Potenziale erneuerbarer Energien** und von **Abwärme** im Untersuchungsgebiet
- Erstellung eines Zeit- und Ressourcenplans für den Bau eines Wärmenetzes
- **Akteurs- / Bürgereinbindung**

Was sind die wesentlichen Schritte?

1. Bestandsanalyse
2. Potentialanalyse
3. Entwicklung eines Zielszenarios klimaneutrale Wärmeversorgung 2045
 - a. Räumlich aufgelöste Beschreibung nötigen Versorgungsoptionen
 - b. Einteilung in Eignungsgebieten u.a. für
 - Wärmenetze
 - Wasserstoffnetze (klimaneutrales Gasnetz)
 - Dezentrale Wärmeversorgung/ Einzelversorgungslösungen
4. Umsetzungsmaßnahmen



Urheber: Anja-Maria Eisen

Wen sollte ich beteiligen?

- Kommunalverwaltung
- Politische Gremien
 - Alle Träger öffentlicher Belange
- Öffentlichkeit
- Betreiber Energieversorgungsnetze
- Betreiber Wärmenetze
 - auch alle zukünftigen
- Potentielle Wärmeproduzenten
- Potentielle Großverbraucher
- ...



Foto: Dylan Gillis (Unsplash.com)

Die Transformationsarena der lokalen Wärmewende



Quelle: Riechel et al. 2017

Wo bekomme ich Unterstützung?

- Dienstleister
 - Dienstleister-Liste bei KWW in Planung
- Fördermittel
 - KWP → Impulsförderung über Kommunalrichtlinien
 - Umsetzung → Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)
- Informationen

Aktuelle Fördermöglichkeiten - Kommunalrichtlinie

 Mobilität	 Klimaschutzkonzepte & Personal	 Abfall- & Abwasserentsorgung
 Beleuchtung & Technik	 Energie- Netzwerk- Analysen	 Wasserversorgung
 Raumluft-, Klima- & Kühlanlagen	 Gebäudeautomation	 Innovative Modellprojekte

<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderkompass>

4.1.11 Kommunale Wärmeplanung

Gefördert wird die Erstellung kommunaler Wärmepläne durch fachkundige externe Dienstleister.

Förderfähige Maßnahmen:

- Einsatz fachkundiger externer Dienstleister zur Planerstellung
- Organisation und Durchführung von Akteursbeteiligung
- begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Bewilligungsvoraussetzung ist:

- Es liegt noch kein Fokus- oder Klimaschutzteilkonzept für das Handlungsfeld Wärme- und Kältenutzung vor bzw. die kreisangehörige Kommune war noch nicht an einem entsprechenden Fokus- oder Klimaschutzteilkonzept des Landkreises für dieses Handlungsfeld beteiligt.

Der Bewilligungszeitraum beträgt in der **Regel zwölf Monate**.

4.1.11 Kommunale Wärmeplanung - Inhaltliche Anforderungen

Auszugsweise ! keine vollständige Auflistung → technischer Annex

- Bestandsanalyse sowie Energie- und Treibhausgasbilanz inklusive räumlicher Darstellung:
 - Gebäude- und Siedlungstypen unter anderem nach Baualtersklassen
 - Energieverbrauchs- oder bedarfserhebungen
 - Beheizungsstruktur der Wohn- und Nichtwohngebäude
 - Wärme- und Kälteinfrastruktur (Gas- und Wärmenetze, Heizzentralen, Speicher)
- Potenzialanalyse zur Ermittlung von Energieeinsparpotenzialen und lokalen Potenzialen erneuerbarer Energien
- Potenziale zur Energieeinsparung für Raumwärme, Warmwasser und Prozesswärme in den Sektoren Haushalte, Gewerbe-Handel-Dienstleistungen, Industrie und öffentlichen Liegenschaften
- Lokale Potenziale erneuerbarer Energien und Abwärmepotenziale

4.1.11 Kommunale Wärmeplanung - Inhaltliche Anforderungen

Auszugsweise ! keine vollständige Auflistung → technischer Annex

- Zielszenarien und Entwicklungspfade
- Entwicklung einer Strategie und eines Maßnahmenkatalogs zur Umsetzung, inklusive Identifikation von zwei bis drei Fokusgebieten, die bezüglich einer klimafreundlichen Wärmeversorgung kurzund mittelfristig prioritär zu behandeln sind; für diese Fokusgebiete sind zusätzlich konkrete, räumlich verortete Umsetzungspläne zu erarbeiten
- Beteiligung sämtlicher betroffener Verwaltungseinheiten und aller weiteren relevanten Akteure, insbesondere relevanter Energieversorger (Wärme, Gas, Strom),
- Verstetigungsstrategie inklusive Organisationsstrukturen und Verantwortlichkeiten
- Controlling-Konzept
- Kommunikationsstrategie

„Kommunalrichtlinie“ (KRL) - Förderhöhe

Förderschwerpunkt		Förderquote (FQ)	FQ für finanzschwache Kommunen
Strategische Förderschwerpunkte			
4.1.11	Kommunale Wärmeplanung bis 31.12.2023	90 %	100 %
4.1.11	Kommunale Wärmeplanung ab 1.01.2024	60 %	80 %

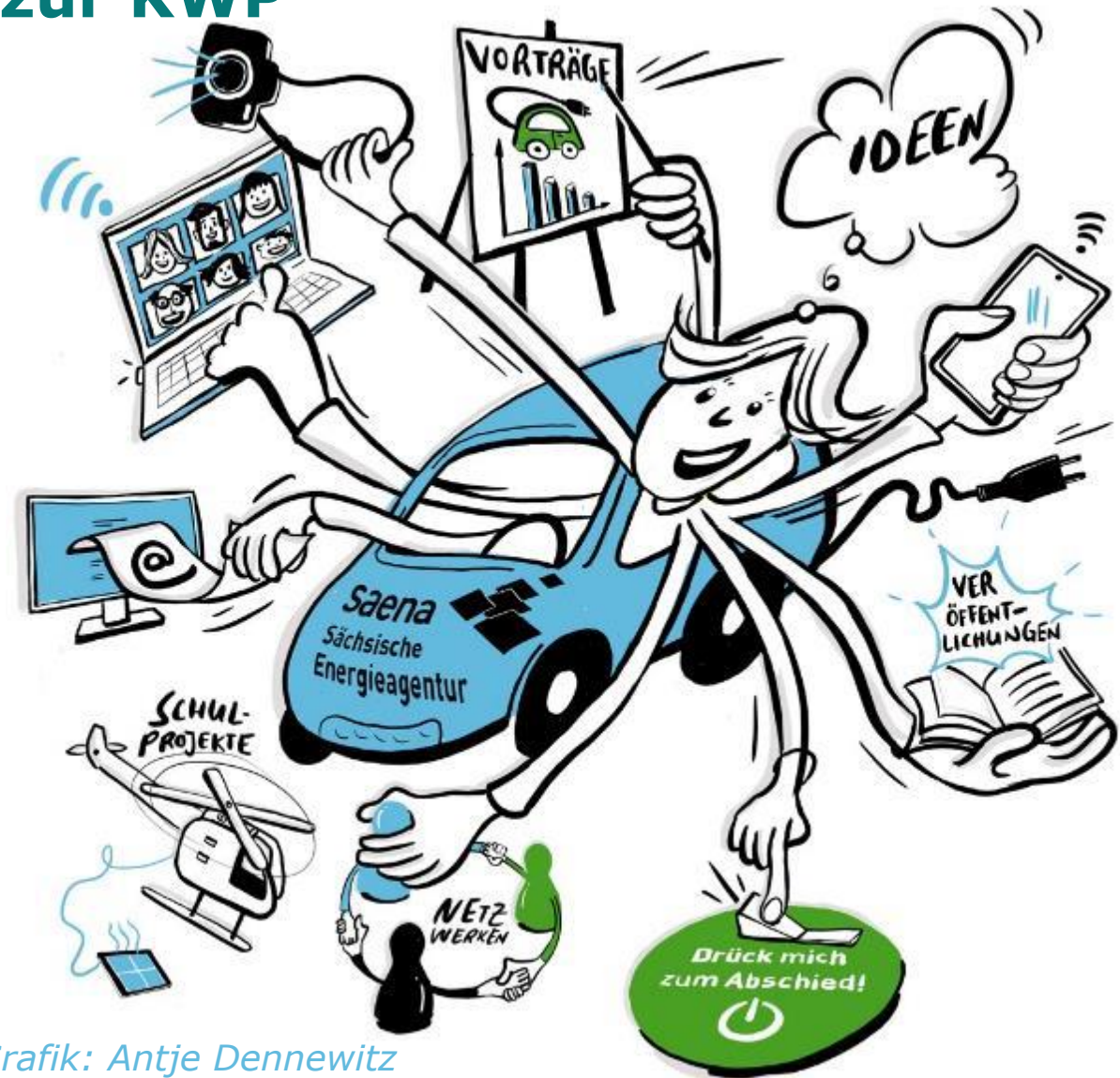
- Der Zuschuss beträgt 60 % der förderfähigen Gesamtausgaben.
- Bei Antragsstellung bis 31.12.2023 gilt eine erhöhte Förderquote von 90 %.
- Finanzschwache Kommunen und Antragstellende aus Braunkohlegebieten können 80 % der förderfähigen Gesamtausgaben als Zuschuss erhalten.

Hinweis:

Als finanzschwach gelten Kommunen, die nachweislich an einem landesrechtlichen Hilfs- oder Haushaltssicherungsprogramm teilnehmen oder denen die Finanzschwäche durch die Kommunalaufsicht bescheinigt wird.

(Geplante) Angebote der SAENA zur KWP

- Erstanlaufstelle KWP, z.B.
 - Initialberatung
 - Webseite & Starterpaket
 - Veranstaltungen
 - Musterformulare
- Beraternetzwerk und -qualifizierung
- Akteursnetzwerk
- Unterstützung der Kommunen bei Akzeptanzsteigerung/Akteursbeteiligung
- Unterstützung vor Ort



Grafik: Antje Dennewitz

Weiterführende Literatur und Quellen

- Kommunale Wärmeplanung in kleinen Kommunen - Antworten auf 10 wichtige Fragen [Link](#)
- Was macht denn eigentlich das Gesetz zur kommunalen Wärmeplanung? [Aktueller Überblick des KWW Halle](#)
- AGFW Praxisleitfaden zur kommunalen Wärmeplanung [Link](#)
- Ausführlich: KEA-BW - Kommunale Wärmeplanung [Link](#)
- Übersicht zu Leitfäden des KWW [Link](#)



Foto: Javier Allegue Barros (Unsplash.com)

Praxisleitfaden **Kommunale Wärmeplanung**

SAENA ist Mitverfasser

- Definition Kommunale Wärmeplanung
- Zielgruppen
- Gemeindliche Größenordnungen und Zeithorizonte
- Rahmenbedingungen in der Wärmeplanung
- Bestandsanalyse
 - Wärmebedarf
 - Wärmeversorgungsart
- Vorarbeiten für die Szenarientwicklung
 - Bedarfsentwicklung Wärme- und Kältebedarf
 - Grobplanung zur Versorgungsart
 - Potenzialanalyse erneuerbarer Energiequellen
 - Auswahl Erzeugungsarten
 - Bewertung und Entwicklung von Netzinfrastrukturen
- Zielszenarien
- Umsetzung auf Quartiersebene

Was ist der aktuelle Stand des Gesetzgebungsverfahrens?



Foto: Kyle Glenn (Unsplash.com)

Informiert bleiben – unsere Newsletter

Bitte wählen Sie mindestens einen der folgenden Newsletter aus.

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> BAU NACHHALTIG | <input type="checkbox"/> Energieforschung |
| <input type="checkbox"/> Effiziente Mobilität | <input type="checkbox"/> Kommunen (keds) |
| <input type="checkbox"/> Schulen | <input type="checkbox"/> Unternehmen |
| <input type="checkbox"/> Veranstaltungen | <input type="checkbox"/> Sachsen erneuerbar |

* Diese Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

E-Mail *

Anrede * Frau Herr

Vorname *

Nachname *

Vorname *

Nachname *

Datenschutzhinweise gelesen und akzeptiert *

Anmelden >



Fragen?

Foto: Matt Walsh (Unsplash.com)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Antje Fritzsche

Sächsische Energieagentur – SAENA
GmbH

Telefon: 0351 - 4910 3173

E-Mail: antje.fritzsche@saena.de

Internet: www.saena.de

